

ANSPRECHPARTNER

PH Weingarten –
Institut für Bildungsconsulting 
Grundschulzentrum, Sachunterricht
Prof. Dr. Bernd Reinhoffer
Dr. des. Anja Heinrich-Dönges
FB UE Carina Rübsamen

KOOPERATIONSPARTNER

ZSL – Regionalstelle Tübingen
Leiterin Anna Pinzger 
FB UE Max Miehle

Staatliches Schulamt Markdorf 

Erfahrene Fortbildnerinnen und
Fortbildner verschiedener
Institutionen



EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON



Innovative
Hochschule 

KONTAKT

Institut für Bildungsconsulting 
Fortbildungsprojekt PROFi
Danziger Straße 3, Raum 1.60-1
88250 Weingarten
0751 / 768794016 oder 5010

projekt-profi@ph-weingarten.de

Post bitte an:
Pädagogische Hochschule
Weingarten
Kirchplatz 2
88250 Weingarten



Besuchen Sie uns auf unserer Webseite



IF3 INSTITUT
FÜR BILDUNGSCONSULTING



PROFI

Professionalisierung von Lehrkräften
Sachunterricht

Fortbildungsprojekt PROFi
Ein Projekt des
Instituts für Bildungsconsulting
der Pädagogischen Hochschule
Weingarten
zur Professionalisierung von
Grundschullehrkräften

IFB ANLIEGEN VON PROFI

Grundschulen in Baden-Württemberg stehen mit dem Bildungsplan 2016 vor der Aufgabe, den eigenen Unterricht weiterzuentwickeln und das individuelle sowie das gemeinsame Lernen der Schüler(innen) zu verbessern.

Neben inhaltsbezogenen Kompetenzen soll der Sachunterricht mit den affinen Fächern Kunst, Werken und Musik gemeinsame prozessbezogene Kompetenzen aufbauen.

Seit über 10 Jahren bietet das Fortbildungsprojekt PROFI dabei Grundschulen bedarfsorientierte Unterstützung an.

Mit dem Ziel der Professionalisierung von Lehrkräften bietet es die Möglichkeit einer bedarfsorientierten Planung und Durchführung von Fortbildungsreihen zu Sachunterrichtsthemen sowie assoziierten allgemeinpädagogischen Themen vor Ort an.

Aus Sicht der Schul- und Unterrichtsentwicklung sind so Prozesse zu erwarten, die zu einem dauerhaft veränderten Schulalltag führen – hinsichtlich einer verbesserten Unterrichtsqualität und einer intensiveren kollegialen Zusammenarbeit.



IFB ABLAUF VON PROFI

- Vorstellung des PROFI-Konzepts in der Gesamtlehrerkonferenz
- Entscheidung der GLK über Teilnahme
- Einzelgespräche mit allen Kolleginnen und Kollegen zur Erfassung des spezifischen Fortbildungsbedarfes
- Ergebnisse bilden die Basis für den Fortbildungsplan in Abgleich mit der Jahresplanung der Schule
- Bedarfsgerechte Weiterbildung durch erfahrene Fortbildnerinnen und Fortbildner vor Ort



- Nachhaltige Umsetzung in selbst-organisierten Teams
- Längerfristige Begleitung kollegialer Unterrichts- und Schulentwicklung - über ein bis drei Schuljahre



IFB FORTBILDUNGSBAUSTEINE BEISPIELE



Kommunikation & Gesprächsführung

Naturnahe Schule

Medienkompetenz in der Grundschule

Veränderte Lernkultur - personalisiertes Lernen

Fair streiten

Experimentieren in der Grundschule - Licht und Sehen / Energie und Elektrik / Brücken und Bauen

Teamarbeit und kollegiales Feedback

Lernatmosphäre

Wald- und Erlebnispädagogik

Partizipation und Demokratieverständnis

Klassenmusizieren für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte

Werkstatt - Bauen und Konstruieren mit Holz

Kooperatives Lernen

Alle Fortbildungen des PROFI-Fortbildungsprojektes sind bedarfsorientiert angelegt

